

# ***Wir sorgen für gesunde Lebensmittel ohne Gift und Tierquälerei***



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller\*in: KV Bündnis90/ Die Grünen Holzminden  
Beschlussdatum: 26.04.2017

## **Änderungsantrag zu UK-GL-01**

### **Von Zeile 50 bis 52:**

Kükenschreddern, keine Amputationen und Qualzuchten, tiergerechte Fütterung und deutlich weniger Antibiotika. Wir wollen die industrielle Massentierhaltung ~~in den nächsten 20~~ **Jahren** schnellst möglich beenden. Das fördern wir mit einem Pakt für faire Tierhaltung, damit sich tier- und

## **Begründung**

Ziel muss es sein, das Leid der Tiere wie auch Umweltschäden durch die industrielle Massentierhaltung schnellstmöglich zu beenden. Die Umsetzung einiger Massnahmen wie z.B. des Verbots der betäubungslosen Ferkelkastration sind ohne Probleme in kürzester Zeit auf den Weg zu bringen, während andere Punkte sicherlich länger brauchen. Eine exakte Vorgabe des zeitlichen Horizontes Bedarf es aber gar nicht. Die im Antrag formulierten 20 Jahre kommen rüber, wie eine Verschiebung auf den Sankt-Nimmerleins-Tag. Die Außenwirkung auf die Wähler, wenn diese 20 Jahre im Wahlprogramm verbleiben, wären fatal.